KREIS UNNA

DER LANDRAT

11.04.2007 **Sitzungsvorlage Nr. 053/07**

Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung für Bönen, Fröndenberg und Holzwickede;
Abschluss einer Vereinbarung mit dem Träger des Ev. Kindergartens “Zur Wasserburg“, Burgstr. 7, Fröndenberg

Gremien	Jugendhilfeausschuss	**Sitzungsdatum**	23.04.2007
Organisationseinheit	Familie und Jugend	**Berichterstattung**	Hahn, Norbert
Beratungsstatus	**öffentlich**		
Budget-Nr.	51 , Familie und Jugend	**Haushaltsjahr**	2007
Produktgruppen-Nr.	51.03 , Verwaltung, Kindertagesbetreuung, Beistandschaften, UVG, BEEG	**Finanzielle Auswirkungen**	
Produkt-Nr.	51.03.03 , Unterhaltsvorschussangelegenheiten		

Beschlussvorschlag

Der als Anlage 1 beigefügten Vereinbarung über die weitere Finanzierung der Ev. Kindertageseinrichtung “Zur Wasserburg“, Fröndenberg wird zugestimmt.

Begründung der Vorlage

Im Rahmen der Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung wurde festgestellt, dass die Gesamtentwicklung der Kinderzahlen in Fröndenberg in den kommenden Jahren zu einer Bedarfsabdeckung von rd. 117 % führt, was mittelfristig einen Leerstand von rd. 120 Plätzen bedeutet. Vor diesem Hintergrund hat der Jugendhilfeausschuss die Verwaltung in seiner Sitzung am 19. Dezember 2006 beauftragt, mit den Trägern Gespräche hinsichtlich einer stärkeren Differenzierung bzw. Gruppenschließungen zu führen.

Entsprechend dem Beschluss wurden Gespräche mit mehreren Trägern von Kindertageseinrichtungen geführt.

Insbesondere in der Kindertageseinrichtung “Zur Wasserburg“ konnte ein starker Rückgang der Kinderzahlen verzeichnet werden. Insoweit wurden mit dem Träger der Einrichtung Gespräche bzgl. einer Gruppenschließung geführt.

Am 06.03.2007 fand in der Tageseinrichtung “Zur Wasserburg“ ein Gespräch mit Vertretern des Landesjugendamtes, des Trägers und des Fachbereiches hinsichtlich der räumlichen Situation des Kindergartens statt. Seitens des Landesjugendamtes wurde dabei deutlich gemacht, dass die räumliche Situation des Kindergartens dauerhaft – auch vor dem Hintergrund des zu erwartenden neuen Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) – für eine gute pädagogische Arbeit als zweizügige Einrichtung weitergeführt werden sollte. Die Aufnahme von Kindern unter 3 Jahren in der jetzt 3-zügigen Einrichtung wird vom Landesjugendamt als Übergangslösung für das Kindergartenjahr 2007/08 gesehen. Über die konzeptionelle Fortentwicklung der Einrichtung ab dem Kindergartenjahr 2008/09 werden noch im Jahr 2007 weitere Gespräche mit dem Träger und dem Fachbereich geführt.

Zur weiteren Vorgehensweise ist es zwischen Träger und Fachbereich zu folgenden Absprachen gekommen:

1. Der Kreis Unna schließt mit dem Träger eine Vereinbarung, ab dem Kindergartenjahr 2008/09 die Kindertageseinrichtung “Zur Wasserburg“ von jetzt 3 Gruppen auf 2 Gruppen zu reduzieren, so dass die Einrichtung ab dem Kindergartenjahr 2008/09 als zweigruppige Einrichtung weitergeführt wird.
2. Für das Kindergartenjahr 2007/08 wird der entstehende Leerstand durch die Budgetierung (Aufnahme von 4 - 5 Kindern unter 3 Jahren) aufgefangen.
3. Der bereits mit Schreiben vom 29.01.2007 gekündigte freiwillige Betriebskostenzuschuss für die 3. Gruppe wird für das Kindergartenjahr 2007/08 weitergewährt.

Weitere Aufnahmen von Kindern im laufenden Kindergartenjahr werden zwischen Kindergartenleitung und Fachbereich abgesprochen.

Anlage

((ABES))